

Der Fahrschul-Profi

Ausgabe Nr. 1/2019 • DEGENER Verlag GmbH • Hannover

FACHINFORMATION FÜR DEN ERFOLGREICHEN FAHRLEHRER

www.degener.de

FEBRUAR 2019

EDITORIAL



Danke für „85 Jahre“!

In diesem Jahr feiert der DEGENER Verlag ein kleines Jubiläum: 85 Jahre erfolgreiche Verlagsgeschichte! Eine Geschichte, die auch geprägt ist von der zuverlässigen Unterstützung durch unsere Auftraggeber, die mit ihren Anregungen, Ideen, auch Forderungen, unsere Kreativität und Umsetzung immer wieder herausgefordert und gefördert haben. Ihnen, den engagierten Fahrlehrerinnen und Fahrlehrern in ganz Deutschland sagen wir heute: DANKE!

Für Ihre professionelle Einstellung, Ihre Offenheit für neue Unterrichtsmittel und Technologien, Ihre Treue, aber auch für Ihre Ansprüche, die uns in die Pflicht nehmen. Sie sind unser Ansporn, innovative Konzepte zu entwickeln und stets nach neuen technischen Möglichkeiten für den erfolgreichen Fahrschul-Unterricht zu suchen. Deshalb legen wir großen Wert auf unseren persönlichen Service vor Ort. Deshalb entwickeln wir unser Angebot ständig in Ihrem Sinne fachkundig weiter. Deshalb freuen wir uns auf den regelmäßigen Erfahrungs- und Ideenaustausch auf Augenhöhe, z. B. auf den Infotagen. – Sie sind unsere Motivation, Ihr Erfolg ist unser Kraftstoff für die Zukunft.

Die Reform des Fahrlehrerrechts und die Modernisierung des Berufsbildes stehen noch am Anfang: Eine kompetenzorientierte, pädagogische Ausrichtung, motivierende Lern- und Lehrmethoden und technische Innovationen prägen die weitere Entwicklung. Gemeinsam mit Ihnen möchten wir gern die kommenden Herausforderungen annehmen, als Ihr zuverlässiger Partner, Ihr innovativer Ausrüster, Ihr kompetenter Fachverlag! Wir sind für Sie da und freuen uns darauf!

Max-Georg Büchner
Dr. Max-Georg Büchner
Geschäftsführung

Michael Hühn
Michael Hühn
Geschäftsführung

INHALT

Verlagsgeschichte:

Familie – Tradition – Unternehmerteil
85-jähriges Verlagjubiläum 4

Fahrschulpraxis:

Gehörlos ist kein „Handicap“ in
der Ausbildung bei Krüssmann 8

BKF:

Abbiegeassistent:
Förderung für dieses Jahr ausgeschöpft ... 11

»DEGENER Verlag vereint Tradition und Innovation«

Sehr geehrte Damen und Herren,

als niedersächsischer Verkehrsminister ist mir die Sicherheit im Straßenverkehr ein besonderes Anliegen. Grundlage dafür ist eine fundierte Fahrausbildung. Generationen von Fahrschülern haben mit Hilfe des DEGENER Verlages aus Niedersachsen sicheres Fahren erlernt. Ob Lehrbücher, Fachbücher, Prüf- oder Lernbögen: Seit 85 Jahren versorgt der DEGENER Verlag Fahrlehrer und Fahrschüler mit Unterrichtsmaterialien – und das nicht nur in Deutschland, sondern auch in anderen Ländern, von Europa bis nach China.

Es freut mich, dass ein Familienunternehmen aus Niedersachsen so zur

Verkehrssicherheit auf der ganzen Welt beiträgt. Der DEGENER Verlag vereint Tradition und Innovation: Als erster deutscher Fahrschulverlag setzte DEGENER bereits vor deutlich mehr als 20 Jahren auf multimediale und digitale Produkte.

Mit der neuesten Entwicklung des Fahrsimulators 360° simdrive können Fahrschüler stressfrei die Fahrpraxis am Simulator üben – sowohl zur Vorbereitung auf Pkw- als auch auf Lkw-Fahrten.

Dem DEGENER Verlag wünsche ich weiterhin diese große Innovationskraft und gratuliere herzlich zum 85-jährigen Bestehen.

Ihr Dr. Bernd Althusmann



Dr. Bernd Althusmann, Minister für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung und stellvertretender Ministerpräsident in Niedersachsen.
© Staatskanzlei/Philipp von Dittfurth

AKTUELL

EU-Kommission bremst die deutschen Fahrlehrer aus

Die Europäische Union hat sich gegen eine umfassende Änderung des sogenannten Automatiketrags ausgesprochen. Darüber hat der Vorsitzende der Bundesvereinigung der Fahrlehrerverbände (BVF), Dieter Quentin, informiert.

Zwar sei das Thema „Automatikregelung“ zur Sprache gekommen, das

Ergebnis könne jedoch leider nicht als zufriedenstellend wahrgenommen werden. „Die Kommission hat lediglich vorgeschlagen, in Anhang 2 der 3. EU-Führerscheinrichtlinie unter Punkt 5.1.3 die dort bereits für die Lkw und Busse geltende Regelung um BE zu ergänzen“, berichtete der Bundesvorsitzende der Fahrlehrerverbände. Von dieser Änderung wären aber nur die

jenigen betroffen, die bereits eine Fahrerlaubnis besitzen. Damit werde das grundlegende Problem nicht gelöst, ärgert sich Quentin.

Die übrigen Mitglieder der Kommission sahen entweder keinen Bedarf einer Änderung oder bewerteten den Vorschlag der Kommission als positiv. „Deshalb wird die Automatikregelung

voraussichtlich leider nicht zeitnah im Sinne der Fahrlehrerschaft verändert“, so Quentin. Allerdings habe man verhindern können, dass es zu einer Abstimmung über den Vorschlag kam. Auf Druck des Bundesverkehrsministeriums werde die Kommission einen Vorschlag erarbeiten, der zumindest einen Minimalkonsens darstelle. Das soll bis Oktober 2019 erledigt sein.

STRASSENVERKEHRSRECHT

Neue Spielregeln für Lang-Lkw

Mit Veröffentlichung der 9. Änderungsverordnung zur Verordnung über Ausnahmen von straßenverkehrsrechtlichen Vorschriften für Fahrzeuge und Fahrzeugkombinationen mit Überlänge (LKWÜberlStVAusV) entfällt die gesetzliche Vorgabe, dass Lang-Lkw beziehungsweise ihre Ladeeinheiten (beispielsweise Container oder Wechselbehälter) im Kombinierten Verkehr einzusetzen sind.

Die Änderung wurde auf den Weg gebracht, weil wissenschaftliche Untersuchungen der BAST zu Tage brachten, dass der Einsatz von Lang-Lkw keine Rückverlagerung der Verkehre von der Schiene auf die Straße ausgelöst habe. Nächste große Änderung ist, dass mit Baden-Württemberg und Bremen zwei

weitere Bundesländer ihr gesamtes Straßennetz für den Einsatz des sogenannten verlängerten Sattelaufhängers (Lang-Lkw Typ 1) freigegeben haben. Ohne Einschränkungen sind Lang-Lkw jetzt außerdem in Bayern, Hamburg, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen unterwegs. Weiterhin darf der verlängerte Sattelaufhängers (Typ 1) künftig 17,88 Meter lang sein – das sind acht Zentimeter mehr.

Die Änderungsverordnung wird vermutlich bei der „8. Nationalen Konferenz Güterverkehr und Logistik“ des BMVI Ende Februar in Frankfurt veröffentlicht.

BKF-AKTUELL

Mautsätze zu Jahresbeginn angepasst

Zum Jahresbeginn sind in Deutschland Änderungen am Bundesfernstraßenmautgesetz in Kraft getreten. Darüber hat die Toll Collect GmbH informiert.



© Toll Collect GmbH

Zum einen sollen elektrische und erdgasbetriebene Fahrzeuge vorübergehend von der Maut befreit werden. Zum anderen wurden die Mautsätze angepasst und neu strukturiert. Seit Anfang des Jahres wird die Lkw-Maut auf Basis von Schadstoffklasse, Gewicht, Lärmbelastung sowie bei Fahrzeugen mit einem zulässigen Gesamtgewicht über 18 t zusätzlich nach Achsen berechnet. Folgende Gewichtsklassen gelten ab 1. Januar 2019: Von der Maut befreit

sind Lkw unter 7,5 t. Die nächste Gewichtsklasse beinhaltet Fahrzeuge von 7,5 bis unter 12 t. In der nächsten höheren Kategorie sind Lkw von 12 t bis unter 18 t. In die abschließende Gewichtsklasse werden Fahrzeuge mit über 18 t zulässigem Gesamtgewicht eingeordnet. In dieser Kategorie muss zusätzlich die Anzahl der Achsen in der On-Board-Unit vermerkt werden (Foto)! Weitere Informationen finden sich auf der Internetseite von Toll Collect unter www.toll-collect.de.

VERLAGSJUBILÄUM



»Wichtiger Beitrag zur Verkehrssicherheit«

Ministerialrätin Renate Bartelt-Lehrfeld, Leiterin Referat StV11 (Fahrerlaubnisrecht, Fahrlehrerrecht, BKF-Recht) im BMVI.

Auch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur gratuliert dem traditionsreichen DEGENER Verlag zum 85-jährigen Verlagsjubiläum!

Der DEGENER Verlag trägt mit seinen vielfältigen Publikationen die Inhalte der aktuellsten fahrlehrerrechtlichen Vorschriften mittels innovativer Lehr- und Lernmittel in die Fachöffentlichkeit und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Verkehrssicherheit. Davon profitieren nicht nur die Ausbildungsstätten und Fahrschulen, sondern auch die Fahrschülerinnen und Fahrschüler, die sich dieser fundierten Ausbildung bedienen. Darüber hinaus steht der DEGENER Verlag mit seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern als kompetenter Gesprächspartner für alle fahrlehrerrechtlichen Themen zur Verfügung und leistet auch damit einen unverzichtbaren Beitrag zur Fortentwicklung einer guten und zeitgemäßen Ausbildung.

»Blitzschnell auf neue Regelungen eingestellt«

Dieter Quentin ist Vorsitzender der Bundesvereinigung der Fahrlehrerverbände (BVF) und Fahrlehrer aller Klassen.

Ich gratuliere dem DEGENER Verlag ganz herzlich zum 85-jährigen Betriebsjubiläum.

Die Firmenpolitik von Gründer Werner Degener hat sich als richtig erwiesen. Sein vorausschauendes Wirken, anfangs im Bereich von Bau und Vertrieb von Lehrmodellen, die Fertigung der legendären Verkehrszeichentafeln sowie die ersten Lehrbücher für die Führerscheinausbildung, hat dazu geführt, dass der DEGENER Verlag als innovativer Dienstleister für Fahrschulen schon damals eine feste Größe war.

Der Verlag hat sich damals wie heute blitzschnell auf neue gesetzliche Regelungen im Bereich des Fahrlehrerrechts und die Veränderungen der Fahrschulerausbildung eingestellt und der Branche dazu das nötige „Handwerkszeug“ geliefert.

Die ersten Diavorträge, Tonbänder, Foliensätze und Modelle vom DEGENER Verlag, sowie die Kompetenz der Fahrlehrerinnen und Fahrlehrer sorgten für einen anschaulichen Unterricht zur damaligen Zeit. Ich kann mich noch gut an die Einführung des CDi-Unterrichtssystems erinnern. Der Unterricht wurde mit dieser Technik sehr schnell elektronisch. Die Weiterentwicklungen dieser Lehr- und Lernmedien ging anschließend rasend schnell.

Der DEGENER Verlag hat damals wie heute eine große Nähe zur den Landesfahrlehrerverbänden und zur Bundesvereinigung der Fahrlehrerverbände gepflegt. Die Bundesvereinigung der Fahrlehrerverbände bedankt sich dafür und sichert auch für die Zukunft einen guten, persönlichen Kontakt zu. Es gibt zukünftig viele Aufgaben, die gemeinsam und konstruktiv zu lösen sind.

Die Bundesvereinigung der Fahrlehrerverbände e. V. wünscht dem DEGENER Verlag für die Zukunft alles erdenklich Gute.



»Eigentümer handeln anders als angestellte Manager«

Dr. Harald Pohlmann, geschäftsführender Gesellschafter Fahrschule und Bildungszentrum Zöllner GmbH & Co. KG.

Was verbindet unseren DEGENER Verlag mit der Fahrschulbranche? Anders als andere Branchen, andere Wirtschaftszweige ist die Fahrschulbranche geprägt durch den eigenverantwortlichen Unternehmer.

Selbst haften, allein entscheiden, daher schnell entscheiden – das sind die Merkmale vom Mittelstand in unserer Marktwirtschaft, und so ist es auch in dem Familienunternehmen DEGENER.

Wer selbst Eigentümer ist, wer selbst das Risiko, die persönliche Verantwortung trägt, der handelt eben anders als der angestellte Manager. Der Mittelstand ist Garant von Wohlstand und Innovation in Deutschland und hierzu gehört auch „unser“ Verkehrsfachverlag, dem wir herzlich zu seinem runden Geburtstag gratulieren, auch wenn es noch nicht so ganz der Hundertste ist.



VERLAGSJUBILÄUM



»Persönlich, fachkundig, flexibel«

Der studierte Diplom-Betriebswirt Klaus P. Butscher, Kaufmännischer Leiter der Fahrschule und Fahrlehrer-Fachschule Krüssmann.

Als Fahrschule aller Klassen und Fahrlehrer-Fachschule in Oberhausen arbeiten wir bereits seit 2008 eng mit dem DEGENER Verlag zusammen. Wir schätzen die persönliche und fachkundige Betreuung ebenso wie die flexible Lösung von Problemen, die sich im Alltag oftmals ergeben.

Neben der Aktualität des umfangreichen Leistungsportfolios bestechen die Produkte durch ihre zeitgemäße und nutzerfreundliche Gestaltung. Wir fühlen uns gut beraten und betreut. Es ist für uns immer wieder erfreulich, mit einem verlässlichen Partner wie dem DEGENER Verlag und seinem Team zusammenzuarbeiten. Hierfür möchten wir unseren Dank aussprechen, verbunden mit dem Wunsch, diese fruchtbare Zusammenarbeit auch in der Zukunft weiterhin zu pflegen.

»Kompetente, engagierte und ideenreiche Partner

Siegfried Brockmann ist seit 2006 Leiter Unfallforschung der Versicherer, Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e. V. Ehrenamtlich engagiert er sich unter anderem in der Deutschen Verkehrswacht sowie dem Deutschen Verkehrssicherheitsrat.

Ich habe den DEGENER Verlag seit vielen Jahren als kompetenten, engagierten und ideenreichen Partner kennengelernt.

Bei all unseren Gesprächen, in denen es immer wieder um die grundsätzlichen Inhalte und um die Verbesserung der Fahrschulmedien ging, ist mir eins klar geworden: Das ist kein Verlag, der mit der Ausbildung nur Geld verdienen will. Das ist ein Verlag, der in diesem Thema seine Passion und Berufung gefunden hat, der sich in Gremien engagiert und aus eigenem Antrieb ständig seine Produkte auf das Ziel hin optimiert. Das Ziel ist die Verbesserung der Verkehrssicherheit und ich freue mich, dass wir dieses Ziel gemeinsam haben und leben.



»Tolle Produkte, guter Service«

Ulrich Wibbeke, Geschäftsführer der Fahrlehrerfachschulen VERKEHRSINSTITUT BIELEFELD und DÜSSELDORF. Fahrlehrer der Klassen A, BE, CE, Dozent und Fachautor.

Was fällt mir dazu ein? Eine gute Zusammenarbeit und viele innovative Neuerungen im Laufe der Jahre. Ich erinnere mich noch an die Umstellung auf CDi. Das war eine Revolution und der Beginn der Digitalisierung im Fahrschulunterricht. Ob in der Fahrschule oder in den Fahrlehrerfortbildungsstätten in Bielefeld und Düsseldorf fand ich im DEGENER Verlag immer einen kompetenten Ansprechpartner. Nicht nur die Produkte, sondern auch der Service verdienen an dieser Stelle einmal ein großes Lob.

Als Premiumpartner gratuliere ich im Namen der VERKEHRSINSTITUTE aus Bielefeld und Düsseldorf von Herzen und wünsche weiterhin gute Geschäfte und viele kreative Ideen.



»Konstantes und starkes Engagement«

Mathias Rüdel, Geschäftsführer der TÜV | DEKRA arge tp 21, Arbeitsgemeinschaft Technische Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr 21, Dresden.

Seit nahezu 100 Jahren gibt es Vorschriften zur Ausbildung des notwendigen Wissens und Könnens von Kraftfahrzeugführern für ihre Teilnahme am Straßenverkehr – einschließlich des Einsatzes dafür geeigneter Lehrmittel.

Was zeichnet nun den DEGENER Fachverlag aus? Mit Konstanz und viel Engagement hat der Verlag fast ein Jahrhundert lang die Fahrlehrer in ihrem Ausbildungsauftrag unterstützt und die Fahrerlaubnisbewerber mit qualifizierten Materialien auf ihre selbständige Auto-Mobilität vorbereitet. Dies geschah immer unter Berücksichtigung der sich ständig ändernden Anforderungen des Straßenverkehrs und unter Verwendung neuer didaktischer Konzepte.

Auch in Zeiten automatisierter Fahrfunktionen wird die professionelle und moderne Aufbereitung der dafür notwendigen Kompetenzen durch Fahrschul-Fachverlage unentbehrlich sein. Dafür wünschen wir weiterhin viel Erfolg!



VERLAGSGESCHICHTE

Der DEGENER Verlag feiert sein 85-jähriges Bestehen

Am Anfang steht ein Einzelner, ein echter Pionier und Visionär: Unternehmer Werner Degener gründet 1934 in Hannover seinen Fachverlag. Ein mutiges Unterfangen – kaum Fahrzeuge sind auf den Straßen unterwegs, die Automobilität steht noch in den Startlöchern. Ihren atemberaubenden Erfolg kann noch niemand ahnen.

Das erste Lehrbuch

Werner Degener ficht das nicht an: Er spezialisiert sich auf Materialien zur Ausbildung von Kraftfahrern, entwickelt Auftragsblätter für die Büroarbeit in Fahrschulen, erstellt Prüfungsformulare und für den Theorieunterricht Verkehrszeichenkarten. „Lehrbuch für angehende Kraftfahrer“ so der Titel des ersten verlegten Lehrbuchs.



Wachstum und Umzug

Ende der 1930er Jahre zieht der wachsende Verlag an die Hindenburgstraße in unmittelbare Nähe zum international bekannten Eilenriederennen – bis zu 100.000 Zuschauer säumen die Rennstrecke im hannoverschen Stadtwald, der Eilenriede.



Firmengründer Werner Degener.

Neustart nach dem Krieg

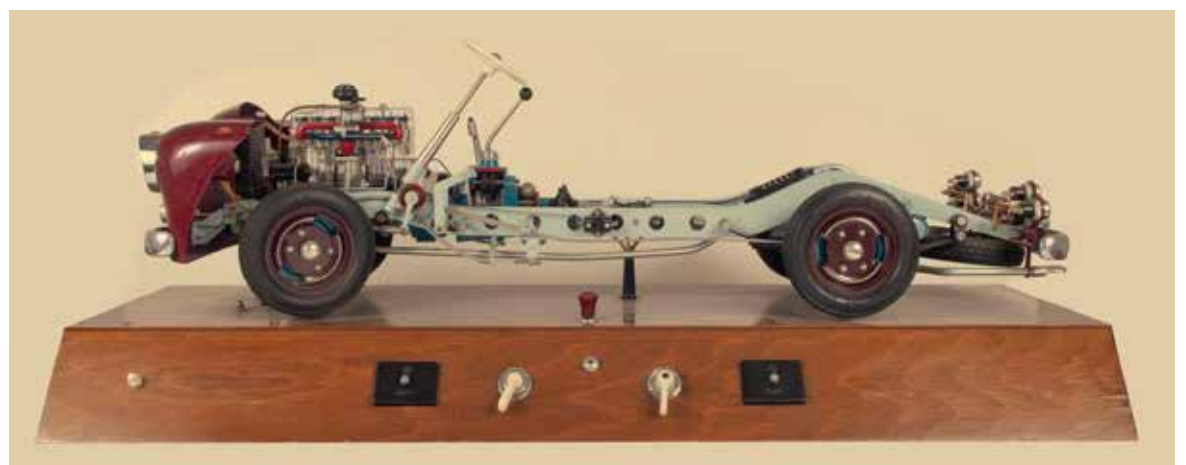
Nach dem Krieg muss der Verlag von ganz vorne anfangen – die Produktionsstätten sind zerstört. Produziert werden zunächst Romane – darunter die deutsche Übersetzung des englischen Romans „Tarka, der Otter“ – sowie Schul- und Lehrbücher. Sie helfen dem Verlag durch diese schwierigen Zeiten.

Portfolio wird erweitert

Nach dem frühen Tod Werner Degeners führt Ehefrau Elisabetha den Verlag. Mit Alfred Klemm und Ingenieur Wilhelm Müller holt sie sich zwei ausgewiesene Automobil- und Verkehrsexperten ins Team. Das Portfolio wird erweitert: Es entstehen mehrere Lehrbücher zur Fahrzeugtechnik und zu den Verkehrsregeln.

Tempobegrenzung und Blitzer

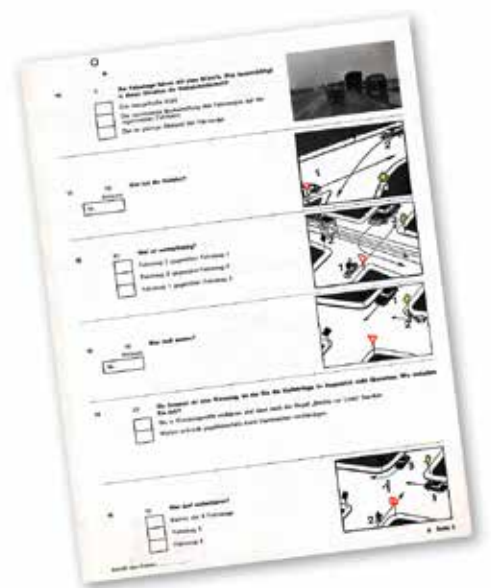
1957 wird die Höchstgeschwindigkeit innerorts auf 50 km/h festgelegt. In Düsseldorf kommt das erste Radarmessgerät zum Einsatz und die 1958 eingeführte Verkehrssünderkartei in Flensburg hat nach nur einem Jahr bereits eine Million Einträge zu verzeichnen. Rund 60 Prozent bestehen die Fahrlehrer-Erstprüfung nicht – es wird Zeit für moderne Unterrichtsmethoden.



Multiple-Choice eingeführt

Die Firma wächst und zieht in ein größeres Haus an der Hindenburgstraße – übernommen von der Firma Grundig. Ende der 50er Jahre kommen die ersten Ankreuztests – neudeutsch Multiple-Choice – auf den Markt. Sie bewähren sich und sind ab 1964 als schriftliche Prüfung im Einsatz. Der Siegeszug der Overhead-Projektoren beginnt. Auf den Overhead-Folien lassen sich Fotos und Grafiken in Farbe abbilden – ein Quantensprung.

Lesen Sie in der nächsten Ausgabe die Fortsetzung der Verlagsgeschichte in der 2. Generation und die Anfänge der Digitalisierung in den 80er Jahren ...



**Familie – Tradition – Unternehmergeist
Teil 1 – die erste Generation**

DEGENER
85 JAHRE
1934–2019

Erste Multimedia-Produkte

Neben Büchern bietet der Verlag auch Modelle zur Schulung am Objekt an – vor allem berufsbildende Schulen greifen zu. Ein Zeichen setzt der Verlag mit der Kombination von Dia-Vortrag und synchronisierten Tonbändern – eine erste Innovation in Richtung Multimedia!



www.volkswagen-fahrschule.de

Macht Fahrschüler zu Fans.

Der Golf als Fahrschulfahrzeug.

Schulprimus! Der Golf ist Deutschlands Schulungsfahrzeug Nummer eins – weil er so vielseitig ist wie kaum ein anderes Fahrzeug. Viele optionale Ausstattungsdetails, Fahrerassistenzsysteme nach Wunsch und eine junge Designsprache begeistern in Theorie und Praxis. Von Ihren Fahrschülern gibt's dafür: Daumen hoch!

Mehr unter: www.volkswagen-fahrschule.de
Stand 02/2019



Volkswagen

ANZEIGE

SCAN & TEACH[®] 360° ■ ■ RED ■ ■

LEHRSYSTEM DER ZUKUNFT

NEU

GERÄTE-UNABHÄNGIG.

Immer & überall ungebunden

Die einzige Unterrichtssoftware für alle: PC, Smartphone, Tablet, MAC, usw. – professioneller Unterricht auf allen Betriebssystemen.

KEINE INSTALLATION.

Browserbasiert & immer startklar

Keine DVDs, keine USB-Sticks, keine Dongle, keine Installation. Sofortiger Zugriff auf alle Daten und Vorträge.

DER ROTE FADEN.

Bestens strukturiert

Geordneter Unterricht – folgen Sie einfach „RED“ dem Roten Unterrichts-Faden. Garantiert PQFÜ-sicher!

LEBENDIGER UNTERRICHT.

Innovativ, interaktiv & produktiv

Videos, Virtuelle Magnettafel, Digitaler Tachograph, Interaktive Kreuzung „i3“, Arbeitsblätter und CHEATS.

ENTSPANNT & AKTUELL.

Immer auf dem neuesten Stand

Nie wieder auf Neuerungen warten und Updates installieren! Das erledigen wir für Sie – alles ganz automatisch.



NEUGIERIG? JETZT UNVERBINDLICH TESTEN!

www.scanteach.de/register

Neuester Schwarm Ihrer Fahrschüler Die Z125



Sie ist da: Die neue Z125. Eine Idealbesetzung für Ihre Fahrschule: Weil Kawasaki extrem beliebt bei der jungen Zielgruppe ist. Weil unsere Motorräder zuverlässig und robust sind. Und weil Sie die neue Z125 mit unserem **Fahrschulrabatt von 20 %* plus kostenlosem Learning-Edition-Paket** (niedrige Sitzbank und Sturzpads) erhalten. Sichern Sie sich gleich Ihre Z125. Eine bessere Werbung für Ihre Fahrschule gibt es nicht.

Fragen Sie Ihren Kawasaki-Vertragspartner nach allen Details, anderen Modellen und den speziellen Finanzierungsangeboten. Alle Vertragspartner finden Sie unter kawasaki.de

* auf die unverbindliche Preisempfehlung, zzgl. Überführung und Nebenkosten



Weitere Top-Angebote für Ihre Fahrschule: Die Z650 (inklusive kostenlosem Learning-Edition-Paket), die angesagte Z900 70 kW (drosselbar auf 35 kW) oder die extrem niedrige Vulcan S CAFE. Alle mit satten **20 % Fahrschulrabatt***.

Kawasaki

IM GESPRÄCH

Gehörlos ist kein „Handicap“ in der Fahrlehrerausbildungsstätte Krüssmann



Der gehörlose Fahrlehreranwärter David Bednarek mit Klaus P. Butscher, Leiter der Fahrlehrerfachschule Krüssmann. Intensive Kommunikation aller Beteiligten ist das „A und O“ im Vorfeld der Ausbildung zum Fahrlehrer. © DEGENER

Klaus Butscher, dem kaufmännischen Geschäftsleiter der Fahrlehrerausbildungsstätte Krüssmann, geht es um die Öffnung beruflicher Felder für Menschen mit Handicap, so wie David Bednarek! Darum ist „Der Fahrschul-Profi“ an diesem Tag in Oberhausen, in die Fahrlehrer-Ausbildungsstätte Krüssmann gefahren. Die Mitarbeiter von Krüssmann haben die Herausforderung angenommen, den von Geburt an gehörlosen David Bednarek zum Fahrlehrer der Klassen B/BE auszubilden.

Interne Abstimmung nötig

Die Grundlage der Ausbildung ist die Eignung der Person für das Führen von Kraftfahrzeugen nach Anlage 4, bezogen u. a. auf Paragraphen 11 der Fahrerlaubnis-Verordnung (FeV). Bei der betroffenen Person darf z. B. neben der Gehörlosigkeit keine gleichzeitige Seh- oder Gleichgewichtsstörung vorliegen. – Die Ausbildung wird staatlich gefördert, ebenso wie mehrere sich abwechselnde Gebärdensprachdolmetscher, die den gehörlosen Fahrlehreranwärter über die gesamte Unterrichtszeit begleiten. Der Leiter der Fahrlehrerfachschule, Holger Jahn, musste sich mit den verschiedenen Dozenten abstimmen, viele Gespräche mussten geführt werden: Geht das fachlich in Ordnung und wie ist es mit den Unterrichtsplänen, der Durchführung und Zeitplanung? Letztendlich, wie steht es mit

den praktischen Anteilen während der Ausbildung? Klaus Butscher ist gespannt, nachdem intern die Wege für David Bednarek geebnet wurden, wie die Fahrlehrerprüfung schlussendlich ablaufen wird.

Schnelle Integration

Während der Ausbildung merken die Kommilitonen schnell, dass David ein gutes Zeitmanagement hat und auf den Unterricht immer gut vorbereitet ist. Struktur und Pünktlichkeit sind für ihn selbstverständlich. Die Eigenschaften sind nicht nur wichtig für sein Leben, das nimmt seinem Umfeld auch den Stress.

Weiterhin verfügt er über die Gabe, kurz und prägnant zusammenzufassen: Kein Herumgerede um Fakten, sondern die direkte und einfache Sprache. Später im Berufsalltag ist es seine Aufgabe als Fahrlehrer, Lehrinhalte kurz und prägnant als Botschaften an die gehörlosen Fahrschüler zusammenzufassen – auf jeden Fall ein Vorteil.

Die Frage nach stressigen Situationen im Straßenverkehr bringt David Bednarek nicht aus der Ruhe. Es sei doch eine Frage der Struktur und der Organisation eines jeden Menschen, meint er. Die Zeitnotfahrer interessieren ihn nicht, er kann das eigentlich nicht verstehen, wenn man frühzeitig losfährt, seine Fahrt organisiert, dann sollten Zeitnot und daraus resultierender Stress kein Thema sein.

Professionelle Gebärdensprachdolmetscher halten das Tempo

Die Ausbildung zum Fahrlehrer findet David interessant und spannend zugleich. Lieblingsthemen hat er deshalb eigentlich nicht. Trotzdem ist die Ausbildung für alle Beteiligten etwas neues – eine Möglichkeit zu lernen. Die Dozenten müssen ihre Redegeschwindigkeit nicht verlangsamen. Während des Unterrichts in der Fahrlehrerausbildungsstätte Krüssmann übersetzen zwei professionelle Gebärdensprachdolmetscherinnen und -dolmetscher permanent und abwechselnd die Beiträge der Dozenten, Kommilitonen und Davids Aussagen. Von der Begrifflichkeit unterschiedliche Themen, wie z. B. Technik und Recht, laufen glatt durch. Sicher gibt es einen themenspezifischen Wortschatz, aber den hat David nach einiger Übung verinnerlicht. Die qualifizierten Dolmetscher sind es gewohnt, beispielsweise bei Gerichtsverhandlungen, Aussagen präzise zu übersetzen.

Trotz körperlicher Nachteile sieht sich David Bednarek gut gerüstet für den Verkehrsalltag. Das Sehen ist bei gehörlosen Menschen oft stärker ausgeprägt als bei Hörenden. Das sogenannte Gesichtsfeld, das bewusste Sehen und Wahrnehmen des Umfelds erweitern sich und werden sensibler. So werden fehlende Sinne ausgeglichen. Schneller als andere Menschen, kann David Bednarek Mi-

mik und Gestik wahrnehmen, Stimmungen der Menschen „lesen“ und daraus Entscheidungen ableiten. Beim Autofahren ist diese ausgeprägte Beobachtungsgabe nur von Vorteil. Die Kommunikation mit den „stummen“ Autofahrern kann sich aus seiner Sicht dadurch nur verbessern!

Hohe Motivation entscheidend

David Bednarek ist von Geburt an gehörlos, seine Eltern und seine vier Geschwister sind es ebenfalls. – Die geringe Lernbereitschaft seines Bruders beschäftigte ihn bereits in seiner Jugendzeit oft. Er begann zu helfen und ihm Nachhilfeunterricht zu erteilen, dabei kristallisierten sich unterschiedliche Strategien heraus, wie er seinem Bruder helfen konnte. Später während der Führerschein-ausbildung bescheinigte ihm sein Fahrlehrer eine hohe Motivation und Lernintensität für den Erwerb seines Führerscheines. David absolvierte später eine Ausbildung zum sozialpädagogischen Assistenten für gehörlose Kinder. Der „rote“ Faden zieht sich offensichtlich durch das Leben des inzwischen 28-Jährigen. Er kann seine Vorkenntnisse und seine Lebenserfahrungen für sein neues Ziel, Fahrlehrer zu werden, hervorragend einsetzen.

Schwierigkeiten mit den anderen Kommilitonen – beispielsweise im Hinblick auf die Verständigung, gab es so gut wie keine. Nach einer Weile kennt man sich, weiß aufeinander einzugehen und miteinander umzugehen. Mit Gesten und Mimik stellen sich alle Beteiligten aufeinander ein, das funktioniert gut und bereitet keine Probleme.

Berufliche Perspektiven

Wenn er die Ausbildung zum Fahrlehrer der Klassen B/BE in der Fahrlehrer-Fachschule Krüssmann absolviert hat, weiß David bereits, wie es weitergeht: Er hat ein Jobangebot. In Essen möchte ihn eine auf die Handicap-Ausbildung spezialisierte Fahrschule übernehmen und so ihr Ausbildungsangebot verstärken. Unbestritten sind die Vorteile, die sich für gehörlose Fahrschüler ergeben, wenn ein gehörloser Fahrlehrer

Laut Deutschem Gehörlosen-Bund e. V. (DGB) leben in der Bundesrepublik circa 80.000 Gehörlose. Nach Angaben des Deutschen Schwerhörigenbundes e. V. (DSB) gibt es in Deutschland rund 16 Millionen Schwerhörige. Etwa 140.000 davon haben einen Grad der Behinderung von mehr als 70 Prozent und sind auf Gebärdensprachdolmetscher angewiesen.

den Theorieunterricht durchführt, es entsteht dann eine direktere Kommunikation. Während des Gesprächs mit David Bednarek stellt sich heraus, dass es im amtlichen Prüfstoff Begriffe gibt, die sich nicht ohne Weiteres übersetzen lassen.

David Bednarek will aber noch mehr erreichen. Sein Ziel: Möglichst zeitnah die Ausbildung zum Fahrlehrer für Motorrad, Lkw und Omnibus sowie zum Seminarleiter für ASF und FES zu absolvieren. Ebenso interessiert er sich für den Lehrgang Fahrschulbetriebswirtschaft.

Die Chancen stehen also gut, dass er andere Gehörlose mit dem Erwerb des Führerscheins für eine berufliche Zukunft vorbereitet. Natürlich ist jede Erweiterung einer Fahrlehrer-Qualifikation ein neuer Start für alle Beteiligten: die Behörden, die Ausbildungsstätte und natürlich den Hauptdarsteller, den Fahrlehreranwärter selbst!



David war früher Leistungssportler. Als Jugendlicher gehörte er sogar zur Weltelite der Stabhochspringer. Die sportliche Vergangenheit hilft ihm ebenfalls die gesetzten Ziele mit der notwendigen Geduld und Überlegt umzusetzen, um seine Zukunft erfolgreich zu gestalten! Wenn David Bednarek sich etwas vorgenommen hat, erreicht er es auch in der Regel.

ANZEIGE

KRÜSSMANN

FAHRLERHER ZUKUNFT

www.kruessmann.eu

- Fahrlehrer-Lehrgänge BE, A, CE und DE
- Einweisungslehrgänge Ausbildungsfahrlehrer
- Einweisungslehrgänge Seminarleiter ASF und FES
- Fahrschulbetriebswirtschaftslehrgänge
- Fortbildungen nach § 53 (1), (2) und (3)
- BKF-Ausbilder-Fortbildungslehrgänge
- Lehrgänge Fahrschulassistenten

Fahrlehrer-Fachschule Krüssmann

Max-Eyth-Straße 60

46149 Oberhausen

Telefon: 0208 - 88 26 57 0

Email: info@kruessmann.eu



ANZEIGE

LKW-SIMULATOR



360°
sim drive TRUCK



DER NEUE LKW-SIMULATOR FÜR DIE FÜHRERSCHEINAUSBILDUNG DER KLASSE C/CE
SOWIE DER BESCHLEUNIGTEN GRUNDQUALIFIKATION ODER WEITERBILDUNG

1

ORIGINAL-BAUTEILE

Durch die Original-Lkw-Bauteile und Bedienelemente entwickelt der Teilnehmer das Gefühl für das Fahren mit dem Lkw

2

DIGITALES COCKPIT

Wie im echten Lkw-Cockpit werden übersichtlich die wesentlichen Informationen wie Geschwindigkeit, Drehzahl, Verbrauch, Blinker, u.v.m. angezeigt

3

GROSSES SICHTFELD

Weites 180°-Sichtfeld durch drei große 49-Zoll Full-HD Monitore ermöglichen eine grafische Darstellung auf höchstem Niveau

4

STRESSFREI UND SICHER

In aller Ruhe führen Sie Ihre Fahrschüler an den Lkw heran, gewöhnen sie an die großen Fahrzeuge und können erste Fahrübungen, Grundfahraufgaben oder Gefahrensituationen trainieren

5

ORIGINAL-LKW-SITZPOSITION

Das echte Fahrgefühl vermitteln die original-Lkw-Sitzposition sowie der luftgefederte Sitz

6

DEGENER PROFI-SERVICE

Wir sind für Sie da: Aufbauservice, Installation und Einweisung durch unser Profi-Team

DEGENER 
FAHRSIMULATOR

SERVICE

Weiterentwickelt und optimiert DEGENER.de ONLINE-SHOP

Kaufen Sie ein, wann immer Sie wollen – rund um die Uhr!

Wir haben den DEGENER Online-Shop für Sie weiterentwickelt und optimiert – eine komplett neue Aufmachung und modernes Design erleichtern Ihnen ab sofort das Online-Shopping.

Hier finden Sie alles, was Sie brauchen: Für den Fahrschulunterricht, die Fahrschulverwaltung, die Berufskraftfahrerausbildung und -weiterbildung und vieles mehr. Egal, ob es sich um Möbel für die Fahrschulausstattung oder Lehrmaterialien handelt. Darüber hinaus erhalten Sie aktuelle Informationen sowie ausgiebige Anleitungen zu unseren Produkten.

Schauen Sie sich in aller Ruhe in der breiten Produktpalette des DEGENER Verlages um und finden Sie entspannt und ohne Zeit- oder Termindruck die richtigen Artikel für Ihre Fahrschule. Einmal registriert, laufen Bestellung und Bezahlung fast automatisch – ohne zusätzlichen Aufwand für Sie!

NEU



DEGENER Newsletter:

Der DEGENER Newsletter greift jede Woche ein aktuelles Thema auf und beleuchtet es unter den Gesichtspunkten der Branche! Fachinformationen, Informationen über neue DEGENER

Produkte und attraktive Angebote komplettieren das Angebot. Der DEGENER Newsletter wird wöchentlich per E-Mail an Interessierte verschickt.

Hier gleich abonnieren:

www.degener.de/newsletter



DEGENER Newsletter BKF:

Der DEGENER Newsletter BKF informiert Sie über aktuelle Entwicklungen der Branche. Wenn Sie auf der Suche nach Fachinformationen und innovativen Produkten der Berufskraftfahrer

Aus- und Weiterbildung sind, liegen Sie mit dem DEGENER Newsletter BKF genau richtig! Der Newsletter wird monatlich per E-Mail an Abonnenten verschickt.

Hier gleich abonnieren:

www.degener.de/bkf-newsletter



Alle Infos zum großen DEGENER Jubiläumsgewinnspiel

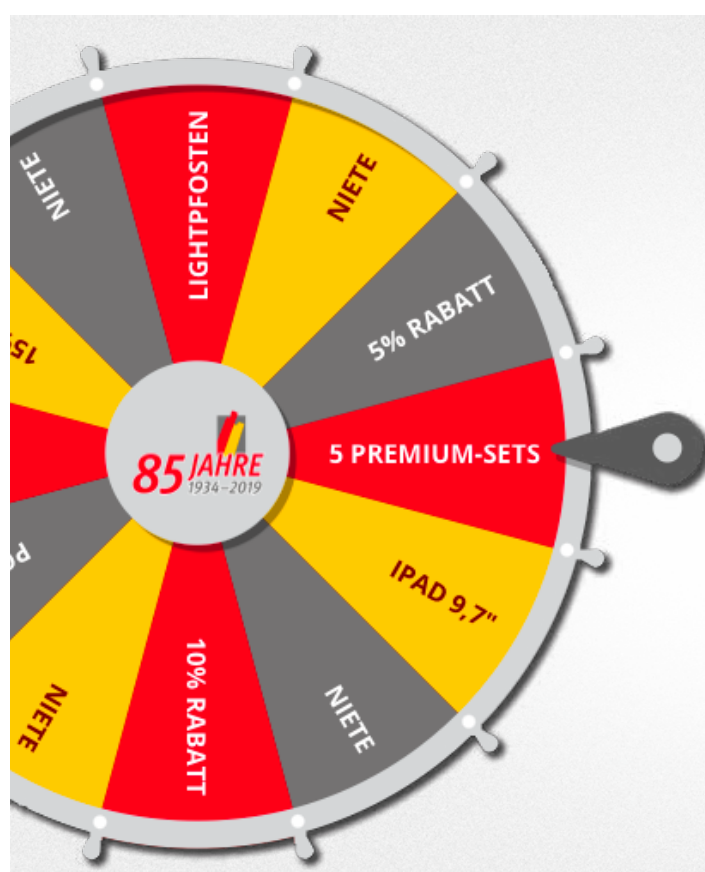
85 Jahre DEGENER Verlag GmbH – das möchten wir mit Ihnen feiern! Nehmen Sie an unserem exklusiven Gewinnspiel teil und sichern Sie sich einen von zahlreichen tollen Gewinnen!

Wöchentlich bieten wir auf unserer Homepage www.degener.de allen Fahrschulen, Fahrlehrern sowie weiteren Institutionen der Berufs- und Weiterbildung sowie Gewerbetrei-

benden die Möglichkeit an unserem Glücksrad zu drehen. Versuchen Sie Ihr Glück – Sie haben die Chance auf tolle Sachpreise und großzügige Rabatte für den Online-Shop!

Die Gewinnspielaktion läuft vom 31. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019. Zur Teilnahme surfen Sie einfach auf die Homepage www.degener.de und nehmen Sie mit Ihrer

Kunden-E-Mail Adresse teil! Das Beste: Jede Woche haben Sie eine neue Chance. Der DEGENER Verlag wünscht Ihnen viel Glück!



85 Jahre DEGENER – das Gewinnspiel zum Jubiläum!

- » Apple iPad 9,7“
- » 15 % Rabatt für den Online-Shop
- » 10 % Rabatt für den Online-Shop
- » 5 % Rabatt für den Online-Shop
- » 1 Lightpfosten
- » Poster Set
- » Buch StVO
- » 5 Lehrmittel Sets 360° Premium

-10%



-5%



BERUFSKRAFTFAHRER

5 Millionen in 4 Tagen – noch freie Plätze in Baden-Württemberg

Was sich auf den ersten Blick vielleicht liest wie eine Schlagzeile über leichtsinnige Lottomillionäre oder kaufflustige Ölmultis, ist in Wahrheit einfach die nüchterne Bilanz der Beliebtheit eines besonderen Förderprogrammes des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI).

Vermutlich hat neben dem persönlichen ministeriellen Einsatz die insgesamt große mediale Präsenz des Themas im vergangenen Jahr mit dafür gesorgt, dass die Nachfrage nach Fördergeldern so groß war. Dabei ist das Problem des „Toten Winkels“ im Straßenverkehr – besonders bei abbiegenden Lkw – nicht neu. Doch die jährlichen Schlagzeilen über schreckliche Unfälle von abbiegenden Lkw mit zu Fuß gehenden oder Rad fahrenden Menschen sowie neue technische Möglichkeiten haben der Diskussion um ein rasches Handeln neuen Schub gegeben.

Im August 2018 kündigte der Verkehrsminister unter der Überschrift „Aktion Abbiegeassistent“ deshalb ein Förderprogramm mit einem Volumen von fünf Millionen Euro pro Jahr an, für eine Laufzeit von fünf Jahren. Grund sei laut Scheuer das langwierige Prozedere einer europäischen Lösung: „Die EU sieht jedoch nach derzeitigem Stand erst ab 2024 einen verpflichtenden Einbau von Abbiegeassistenten vor, der zudem nur für Neufahrzeuge gelten soll.“ Sein Programm diene also einer Beschleunigung der Ausrüstung in Deutschland. Unternehmen wie Edeka/Netto, Aldi Nord und Süd, Alba, DB Schenker und weitere Logistikunternehmen sind bereits von Beginn an „Sicherheitspartner“ der Aktion, die umfangreiche Nachrüstungen ihrer



Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer zum Auftakt der „Aktion Abbiegeassistent“. © BMVI

Flotten zugesagt haben. Für weitere Interessierte wurde das Förderprogramm eingerichtet, das für eine Aus- bzw. Nachrüstung unter bestimmten Bedingungen bis zu 1.500 Euro Zuschuss gewährt.

Mit der Förderrichtlinie für die Ausrüstung von Kraftfahrzeugen mit Abbiegeassistentensystemen hat das Bundesverkehrsministerium offenbar einen Nachrüstungs-Boom ausgelöst: „Förderfähige Kraftfahrzeuge im Sinne dieser Richtlinie sind Nutzfahrzeuge mit einer zulässigen Gesamtmasse von mehr als 3,5 Tonnen und Kraftomnibusse mit mehr als neun Sitzplätzen einschließlich Fahrersitzplatz, die im Inland für die Ausübung gewerblicher, freiberuflicher, gemeinnütziger oder öffentlich-rechtlicher Tätigkeit angeschafft und betrieben werden.“ Den 1.500 Euro Zuschuss pro Maßnahme sicherten sich bereits so

viele Antragsteller, dass das Jahresvolumen von 5 Millionen Euro bereits nach vier Tagen verbraucht ist (Bundesamt für Güterverkehr).

Der Deutsche Verkehrssicherheitsrat (DVR) fordert in diesem Zusammenhang bereits für mehr Sicherheit von Radfahrern und Fußgängern eine Aufstockung der Mittel, um möglichst viele Fahrzeuge noch in diesem Jahr mit dem System auszustatten.

Laufendere Modellversuch in Baden-Württemberg

Unterdessen melden das Verkehrsministerium Baden-Württemberg und der Verband Spedition und Logistik Baden-Württemberg (VSL) im Zusammenhang mit der Verbreitung von Abbiegeassistentensystemen noch freie Plätze – allerdings nur für Unternehmer mit Sitz in Baden-Württemberg. Es handelt sich laut Minister Herrmann um einen Feldversuch, in dem unterschiedliche nachrüstbare Assistenzsysteme im Realbetrieb auf ihre Tauglichkeit zur flächendeckenden Einführung getestet werden sollen (Ministerium für Verkehr, Baden-

Württemberg). Dort sind laut DEKRA noch etwa 150 Plätze zu besetzen: „Insgesamt 500 Fahrzeuge sollen dazu mit Abbiegeassistentensystemen ausgestattet werden. Gefördert wird der Feldversuch vom baden-württembergischen Ministerium für Verkehr, das dafür 500.000 Euro zur Verfügung stellt. Die Gesamtkosten belaufen sich voraussichtlich auf 670.000 Euro“ (DEKRA).

Während der Feldversuch in Baden-Württemberg das Tempo verlangsamte und im Realbetrieb die technisch bestmögliche Umsetzung eines Abbiegeassistenten untersucht, drängt das Bundesverkehrsministerium auf die schnellstmögliche Marktdurchdringung nach den im Verkehrsblatt (vgl. VkBl. 2018 S. 719) festgelegten technischen Vorgaben für Assistenzsysteme. Sowohl in der Europäischen Union als auch bei der Wirtschaftskommission für Europa der Vereinten Nationen (UNECE) setzt sich das BMVI mit Nachdruck dafür ein, dass Abbiegeassistentensysteme europaweit vorgeschrieben werden.

BKF-AKTUELL

Aerodynamische Fahrerhäuser ab 2020

Sicherere und energieeffizientere Fahrerhäuser können schon am 1. September 2020 in der EU auf den Markt gebracht werden, meldet die Pressestelle des Europäischen Rates. Der Ausschuss der Ständigen Vertreter habe die vorläufige Einigung bestätigt, die der rumänische Vorsitz und das Europäische Parlament über eine Änderung der Richtlinie über die höchstzulässige Länge von Lkw erzielt haben.

Mit dieser Änderung soll die Einführung längerer, aerodynamischer Fahrerhäuser beschleunigt werden. Durch

die abgerundete Frontpartie der Fahrerhäuser soll der Kraftstoffverbrauch erheblich gesenkt und die Sicherheit erhöht werden. Bevor aerodynamische Fahrerhäuser auf den Markt gebracht werden können, müssen sie die erforderlichen Anforderungen für die Typgenehmigung erfüllen. Dies wird am 1. November 2019 der Fall sein.

In Kürze erfolgt die förmliche Abstimmung im Parlament und im Rat, sodass die vorgeschlagene Änderung noch in der laufenden Legislaturperiode verabschiedet werden kann.

AUSBILDUNG

Teilnehmerband „Bremsanlagen“

Das Grundwissen über die Bremsanlagen des Fahrzeugs gehört zum Handwerkszeug eines Berufskraftfahrers. Dieser Band bietet die Möglichkeit, sich über aktuelle Entwicklungen in den Bereichen Technik und Gesetzgebung zu informieren und weiterzubilden. Darüber hinaus beschreibt der Autor die physikalischen Zusammenhänge von Geschwindigkeit, Masse und Bremsweg und zeigt so, wie man das Nutzfahrzeug sicher bis zum Stillstand abbremsen kann.



Dipl.-Ing. Immanuel Henken

- Gesetzliche Vorschriften
- Grundaufbau einer Bremsanlage
- Arten und Funktionsweise von Bremsanlagen
- Dauerbremsanlagen
- Besonderheiten der Zweikreisbremsanlage
- Grenzen des Einsatzes
- Elektronische Bremsunterstützung
- Fahrerassistenzsysteme
- Kontrollen, Wartung und Pflege

SOFORT LIEFERBAR!

DEGENER BKF-TEILNEHMERBAND
BREMSANLAGEN
Art.-Nr. 41103

IMPRESSUM

Der Fahrschul-Profi
Kostenloses Informationsfachblatt

DEGENER Verlag GmbH

Ikarusallee 34, 30179 Hannover
Tel. +49 (0)511 963 60-0
Fax +49 (0)511 63 51 22
info@degner.de
www.degner.de

Der Fahrschul-Profi und alle darin enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Vervielfältigung ohne Zustimmung des Verlages verstößt gegen das Urheberrecht und ist strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen jeder Art, die damit gegebenenfalls verbundene Weitergabe an Dritte und die Einspeicherung in elektronische Systeme (Internet). Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Abbildungen und Fotos übernimmt der Verlag keine Haftung. Kennlich gemachte Beiträge externer Autoren stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Ratschläge der Redaktion erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen unter Ausschluss jeglicher Haftung. Haftungsausschluss: Eine Haftung, die über den Ersatz fehlerhafter Druckexemplare hinausgeht, ist ausgeschlossen. Änderungen, insbesondere technischer Art oder rechtliche Änderungen, behalten wir uns vor.

ANZEIGE

Fahrlehreraus- & Weiterbildungen

in Berlin, Bielefeld und Hannover

Beginn Fahrlehrerausbildung BE

18.3.19: Hannover

3.6.19: Bielefeld, Berlin

Fahrlehrer-Lehrgang CE 01.11.19

Basislehrgang Fahrlehrer CE und DE 2.12.19

Fahrlehrer-Lehrgang DE 6.1.20

Fahrlehrer-Lehrgang A 27.5.19

Diese Lehrgänge finden in Hannover statt.

Weitere Informationen, auch zu unseren umfangreichen Fortbildungen:

www.norddeutsche-fahrlehrerakademie.de

Wir kaufen in Norddeutschland Fahrschulen oder bieten Kooperationen an.

FERIENFAHRSCHULE
ZOLLNER
www.ferienfahrschule-zoellner.de



VERANSTALTUNGEN

Der Branchentreff für alle Fahrschulen in Deutschland

Zum 85-jährigen Jubiläum erstmals
5 Infotage in ganz Deutschland!

SAVE THE DATE

Die Teilnehmerzahl ist limitiert! Melden Sie sich
und Ihre Fahrlehrer rechtzeitig an.

Scannen Sie den nebenstehenden QR-Code
und verpassen Sie keine Veranstaltung.

Anmeldungen unter: www.degener.de oder
fragen Sie Ihren Fahrschul-Fachberater.

SAVE THE DATE

INFOTAGE SÜD-OST

BAD GÖGGING,
NIEDERBAYERN

16. + 17. MÄRZ 2019



INFOTAGE OST

DRESDEN,
ALTSTADT

11. + 12. MAI 2019



INFOTAGE WEST

KÖLN,
INNENSTADT

29. + 30. JUNI 2019



INFOTAGE SÜD-WEST

LEIMEN,
HEIDELBERG

21. + 22. SEPT. 2019



INFOTAGE NORD

TIMMENDORFER
STRAND

02. + 03. NOV. 2019



Wir wollen unseren Kunden stets die bestmöglichen Informationen und Produktneuheiten rund um das Thema Verkehrserziehung zu bieten. Dazu laden wir regelmäßig zu den DEGENER Infotagen ein – hier versammeln wir alle wichtigen Aspekte für die Branche an einem Ort!

Rückblick

Die DEGENER Infotage gelten bereits seit über 15 Jahren deutschlandweit als exklusiver Fahrschul-Branchentreff. Hier können sich engagierte Fahrlehrerinnen und Fahrlehrer auf unterrichtliche Veränderungen und technische Innovationen vorbereiten.

Fit für 2019

Zur Feier unseres 85-jährigen Bestehens möchten wir möglichst vielen Fahrlehrerinnen und Fahrlehrern die Möglichkeit geben, von den Infotagen zu profitieren. Deshalb laden wir erstmals **an fünf Terminen** deutschlandweit ein. Die Veranstaltungen finden in Bad Gögging, Dresden, Köln, Heidelberg und Bad Timmendorf statt. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Viel ist im vergangenen Jahr in unserer Branche passiert. Damit Sie nicht den Überblick verlieren, haben wir namhafte Fachreferenten gewinnen können. Freuen Sie sich auf Ingo Buchardt, aus dem BMVI, der die Reform der Reform des Fahrlehrerrechts vorstellt.

Isolde Lang, Autorin und Fahrlehrerin, gibt Tipps und Tricks, wie Sie als Fahrlehrer erfolgreich auf Ihre Fahrschüler eingehen und noch bessere Lernerfolge erzielen können. Rechtsanwalt Peter Breun-Goerke, Mitglied der Geschäftsführung der Zentrale zur Bekämpfung unlauteren Wettbewerbs, berichtet über „Schlaglöcher“ des Wettbewerbsrechts und zeigt auf, wie man sie am besten umkurvt.

In unserer exklusiven Fachausstellung erwarten Sie Neuheiten, die Ihnen die tägliche Arbeit erleichtern. Unsere neueste Entwicklung ist SCAN & TEACH® 360° RED, das erste geräteunabhängige Lehrsystem von DEGENER. Ganz gleich ob Sie mit dem Smartphone,

Tablet, Notebook oder am SMART Board® unterrichten wollen. Einfach mit dem Internet verbinden und der Unterricht kann beginnen. Dieses Lehrsystem der Zukunft ist auf Deutschlands Fahrschulmarkt einzigartig!

Die konsequente Weiterentwicklung unserer Produkte, Offenheit für technische Innovationen und ständige Neuentwicklung marktgerechter Artikel sind das Erfolgsrezept des Verlages. Exklusiv stellen wir Ihnen unseren DEGENER 360° simdrive Truck, einen Lkw-Simulator, vor. Damit ist eine optimierte Praxisvorbereitung jetzt auch in der Lkw-Ausbildung möglich! Er ist die ideale Erweiterung unseres Pkw-Simulators, DEGENER 360° simdrive

2.0, der mit seinen zahlreichen Zusatzmodulen, Neu- und Weiterentwicklungen, wie beispielsweise Virtual-Reality, Dämmerung/Dunkelheit, Autobahn und anderen ebenfalls präsentiert wird. Steigen Sie ein und überzeugen Sie sich selbst von der ausgereiften Simulator-Technik.

Das Team des DEGENER Verlags lädt Sie herzlich ein: Gern informieren wir Sie über die neuesten Entwicklungen der Branche in angenehmer Atmosphäre. Wir freuen uns auf Sie – in Bad Gögging, Dresden, Köln, Heidelberg und Bad Timmendorf. Seien Sie dabei!

Ihr DEGENER Verlag